

Bücher = Bund



Vorsitzende:

- | | |
|--|--|
| Karl Alexander v. Müller
Prof. d. Geschichte a. d. Univ. München | Dr. Hans Wahl
Dir. d. Goethe-Mat.-Mus. |
| Dr. Edwin Redslob
Reichskunstwart | Wilhelm Schäfer |
| | Walter Weichardt
Herausg. d. „Bücherwurms“ |

Z

Was ist der „Bücherbund“?

Eine Vereinigung von Bücherfreunden, die auserwählt gute und interessante Bücher neuer Dichter und Schriftsteller in mustergültiger Form zu ungewöhnlich wohlfeilen Preisen herausgibt.

Was bringt der „Bücherbund“?

Nicht Bücher, die schon in viel zu vielen Ausgaben vorliegen, sondern nur ganz neue oder noch geschützte Romane, Reisewerke, Memoiren, Geschichtswerke, Weltanschauungsbücher und reich illustrierte Kunstbücher. Es werden zuerst erscheinen das Werk eines wirklichen Meisters:

Grete Minde von Theodor Fontane

Was haben wir diesem historischen Roman Gleichartiges an die Seite zu stellen? Es ist eine Unbegreiflichkeit und eigentlich eine Schande, daß dieses einzige Buch nicht längst Volksbesitz geworden ist. Es überragt alles Ähnliche, wie die wuchtige Badsteingotik seines norddeutschen Schauplatzes das Gewimmel der Häuser.

Heißes Land von Norbert Jacques

„eine Reise nach Brasilien“, das Lieblingsbuch des Dichters voll Blut, Farbe, Wandersehnsucht, ein rechtes „Reisetagebuch eines Dichters“.

Freund Hein von Emil Strauß

ein pädagogischer Roman von großen Ausmaßen, erfüllt von Sehnsucht und Leben, von reichem Geschehen und echter Tragik.

Wie wird man Mitglied?

Mitglied kann jedermann werden, der den Mitgliedsbeitrag von 9.— Gm. bezahlt. Zahlung erfolgt voraus. Bei Katenzahlung 10.— Gm. Das erste Jahr läuft vom 1. April bis zum 30. September.

Was erhält jedes Mitglied für 9 Mark?

1.: Monatlich die Zeitschrift „Der Bücherwurm“ im Umfang von je 32 Seiten. 2.: Die drei obengenannten Bücher. 3.: Nach freier Wahl, je ein Exemplar der Auswahlbände (Bilderbände, Memoiren, Geschichtswerke) zu einem Vorzugspreis; diese Vergünstigung genießen nur Mitglieder; als erster der Auswahlbände erscheint „Der moderne Originalholzschnitt“ von der Wende des Jahrhunderts bis zur neuen Zeit mit rund 50 ganzseitigen Abbildungen, herausgegeben vom Reichskunstwart Dr. Edwin Redslob. Alle Bände sind technisch mustergültig, holzfreies, hochweißes Papier, guter Satz und Druck von einer edlen Type, Fadenheftung, dauerhafte und geschmackvolle Halbleinenbände in handlichem Format. Zum erstenmal werden wieder wertvolle und interessante Werke zum Friedenspreis geliefert.

Zweck: das ersehnte billige und gute Buch

für das verarmte deutsche Volk. Jeder Gebildete muß Mitglied werden. Nur so kann das Buch wieder billig werden, können sich wieder alle Bücher kaufen.

Verlangen Sie Werbeprospekte.

Kein Kunde darf Ihre Buchhandlung verlassen, ohne vom Bücher-Bund gehört zu haben.

Einhorn-Verlag



Dachau / München